



## **Fragen an Partric Cremer, Ortsvorsteher von Stemel**

### **1. Was ist in Eurem Ort in den letzten zwei Jahren besonders gut gelungen?**

Es ist in der Corona-Zeit gelungen, die Vereinsarbeit im Ort trotz eingeschränkter Möglichkeiten und Lockdowns am Leben zu halten. Darüber hinaus hat sich eine Solidarität bei den Bürgerinnen und Bürgern gezeigt, die auch bereit waren, Einkaufsdienste etc. zu übernehmen.

Ebenso konnten auf der Freizeitanlage in Stemel Bäume gepflanzt und überdachte Sitzgruppen aufgestellt werden, damit die Besucherinnen und Besucher auch die Möglichkeit haben, sich ein schattiges Plätzchen zu suchen.

### **2. Vor welchen Herausforderungen steht der Ortsteil / das Dorf im kommenden Jahr?**

Durch die Schließung von Baulücken im "Gallenstück" und dem nun bebauten Neubaugebiet "Zur Lehmkuhle" wird es Aufgabe der Dorfgemeinschaft sein, die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger abzuholen und zu integrieren.

Eine große Herausforderung ist nach wie vor aber auch die hohe Verkehrsbelastung. Daher hoffe ich auf die schrittweise Umsetzung des Lärmaktionsplanes aus dem Jahr 2019. Darüber hinaus sollte ein neuer Anlauf genommen werden, an den Kreis zu appellieren, wieder einen Blitzer im Ort aufzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, wäre eine dauerhafte Anbringung einer Geschwindigkeitstafel sinnvoll.

### **3. Wie gelingt es, möglichst viele Menschen für die Dorfgemeinschaft, für den Ort zu aktivieren?**

Es ist teilweise schwierig, neue Mitstreiter für die Vereinsarbeit im Ort zu gewinnen, da sich nicht mehr jeder an einen Verein binden oder zu einer ständigen Mitarbeit verpflichten möchte. Bei Arbeiten für die Dorfgemeinschaft konnten bisher aber immer genügend Helfer gefunden werden.

Darüber hinaus soll im kommenden Jahr in Stemel ein neues Heftchen erstellt werden, in dem sich der Ortsvorsteher kurz vorstellen sowie der Ort und die örtlichen Vereine präsentiert werden. Hiermit soll Alteingesessenen und auch Neubürgern die Möglichkeit geben werden, sich eine Übersicht über die vielfältigen Aktivitäten/Möglichkeiten im Ort zu beschaffen. Hier werden auch die jeweiligen Ansprechpartner der einzelnen Vereinen benannt. Infos zu den Traditionsveranstaltungen des Ortsrings (Kinderschützenfest, Schnadegang, Martinszug etc.) sowie zu den Gottesdienstzeiten sollten ebenfalls enthalten sein. Wir hoffen, damit mehr Menschen für die Dorfgemeinschaft aktivieren zu können und Interesse zu wecken.